

Wo und was? Dove e cosa?

Meran . Merano Urania 09.03.2022

ore 8.30 – 10.25 Uhr

Let's talk about gender!
Tasty waste
Landraub
zebra. arriva a scuola

ore 10.40 – 12.30 Uhr

Flucht & Migration
„Hospiz“ macht Schule
Global Players
Tutto l'amore del mondo

Bozen . Bolzano Kolping 11.03.2022

ore 8.30 – 10.25 Uhr

Mein Handy, Coltan & Co.
Tasty waste
Alles Liebe...
Una questione di genere!

ore 10.40 – 12.30 Uhr

Auch so geht Medien
La morte è diventata social
Tutto l'amore del mondo
Global Players

Bruneck . Brunico UFO 14.03.2022

ore 8.30 – 10.25 Uhr

Tasty waste
Mein Handy, Coltan & Co.
Alles Liebe...
zebra. kommt
in die Schule

ore 10.40 – 12.30 Uhr

Flucht & Migration
Communicate!
Global Players
Auch so geht Medien

Brixen . Bressanone HdS 17.03.2022

ore 8.30 – 10.25 Uhr

Communicate!
Mein Handy, Coltan & Co.
Tutto l'amore del mondo
Global Players

ore 10.40 – 12.30 Uhr

Let's talk about gender!
Tasty waste
Alles Liebe...
Auch so geht Medien

Sich auf den Kopf stellen und die Welt mit anderen Augen betrachten: Das ist das Ziel der interaktiven Thementage von **OEW** und **youngCaritas**.

Kopfstand

Gemeinsam versuchen wir, das eigene Handeln im Alltag zu durchleuchten, Verbindungen zwischen dem eigenen Konsumverhalten und dem Leben der Menschen an anderen Orten der Welt zu erkennen, Stereotype ans Tageslicht zu bringen und so manches aus anderen Perspektiven zu betrachten.

A testa in giù

Mettersi a testa in giù e vedere il mondo da un'altra prospettiva – questo è l'obiettivo delle giornate tematiche interattive organizzate da **OEW** e **youngCaritas**.

Insieme cercheremo di far luce sulle nostre azioni quotidiane per cercare una connessione tra il nostro consumo e l'impatto sulla vita delle persone nel mondo. Tematizzeremo stereotipi e adotteremo nuove prospettive.

In Zusammenarbeit mit . In collaborazione con



L'iniziativa è realizzata con il finanziamento della Provincia autonoma di Bolzano, Ripartizione Presidenza, Ufficio Relazioni estere e volontariato.

Die Initiative wird vom Land Südtirol, Abteilung Präsidium, Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt unterstützt.

AUTONOME PROVINZ
BOZEN – SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Workshoptage zu den Themen
Konsum, Medien, Globalisierung, Vielfalt,
Migration und gesellschaftliche Tabuisierung

Kopfstand

A testa in giù

Giornate interattive sui seguenti temi:
consumo, media, globalizzazione, pluralità,
migrazione e tabù della società

Meran . Merano 09.03.2022

Bozen . Bolzano 11.03.2022

Bruneck . Brunico 14.03.2022

Brixen . Bressanone 17.03.2022

oew ideeundform.com

oew

Organisation für Eine solidarische Welt
Organizzazione per Un mondo solidale

**young
Caritas**

Workshops

Laboratori

Let's talk about gender!

Täglich müssen Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt für ihre Rechte und Freiheiten kämpfen. Die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern kann jede*r im eigenen Umfeld beobachten. Doch was ist eine gerechte Rollenverteilung? Wo nutzen wir oft unbewusst Vorteile aus? Wie können wir eine gleichwertige Behandlung für alle garantieren? Nur wenn wir unsere Bürger*innenrechte kennen, können wir sie auch verteidigen.

Una questione di genere!

Ogni giorno donne e uomini in tutto il mondo combattono per i propri diritti e la propria libertà. Ciascuno*a, nella propria quotidianità, è testimone delle disuguaglianze di genere. Ma qual è una giusta divisione dei ruoli? In quali circostanze sfruttiamo – anche inconsapevolmente – i vantaggi della situazione attuale? Come garantire un trattamento paritario per tutti*e? Solamente se conosciamo i nostri diritti, ognuno*a di noi sarà in grado di tutelarli e difenderli.

Alles Liebe...

LSBTIQ* - was bedeutet der Buchstabensalat eigentlich? Anhand von persönlichen Geschichten lernen wir die Lebenswelten von LSBTIQ* Personen kennen, hinterfragen Stereotype, brechen mit verbreiteten Vorurteilen, untersuchen, ob das Recht diese Minderheiten schützt und erfahren, was jede*r zu einem guten Miteinander beitragen kann.

Tutto l'amore del mondo

LGBTIQ* - cosa significa questa sigla? Ripercorrendo esperienze personali, esploreremo la realtà delle persone LGBTIQ*, metteremo in discussione stereotipi radicati, ci confronteremo con pregiudizi diffusi, analizzeremo le attuali leggi a tutela dei loro diritti e scopriremo come ciascuno*a può contribuire positivamente alla convivenza.

Mein Handy, Coltan & Co.

Jedes Jahr ein neues Handy zu kaufen, ist für viele völlig normal. Doch was steckt in einem Handy und wie wirkt sich die Rohstoffgewinnung auf Menschen und Umwelt aus? Warum werden durch die Rohstoffpolitik Konflikte gefördert und Kriege finanziert? Gemeinsam entdecken wir, wie wertvoll Rohstoffe sind und wie schade es ist, die alten Handys in der Schublade zu lassen.

„Hospiz“ macht Schule

Über Krankheit, Tod und Trauer wird kaum gesprochen, obwohl sie jede*n von uns auf sehr persönlicher Ebene treffen. Im Workshop suchen wir Worte für all jenes, das oft unausgesprochen bleibt und fördern einen möglichst natürlichen Umgang mit den Themen.

La morte è diventata social

Fare memoria e parlare di lutto nei social media come Facebook, Instagram e WhatsApp significa trasformarli in cimiteri virtuali. La morte è ancora un tabù nella nostra società, eppure le persone defunte continuano ad esistere quasi in un orizzonte immortale attraverso la tecnologia dei social. Insieme riflettiamo su questo fenomeno che sembra un nuovo modo di legare i vivi ai morti.

Flucht und Migration

Wie viele Menschen sind derzeit auf der Flucht? Woher kommen und wohin fliehen sie? Daten und Fakten werden vorgestellt und interaktiv erarbeitet, sodass ein Grundverständnis für die aktuelle Situation weltweit und in Südtirol entsteht. Im direkten Austausch mit einem*r Asylbewerber*in können viele weitere Fragen gestellt und beantwortet werden.

Tasty Waste

EU-weit werden jährlich 90 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Diese würden zweimal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren. In Südtirol landen derzeit pro Haushalt und Jahr bis zu 94 Kilogramm noch genießbare Lebensmittel im Müll. Gemeinsam reflektieren wir über unseren persönlichen Umgang mit Essen.

Communicate!

Kommunikation ist identitätsstiftend und unser wichtigstes zwischenmenschliches Ausdrucksmittel. Gleichzeitig sind Missverständnisse auch die Ursache der meisten Konflikte. Wenn es uns gelingt mit ihnen konstruktiv und lösungsorientiert umzugehen, können wir unser Leben damit bereichern. Anhand von Alltagsbeispielen und interaktiven Übungen hinterfragen und analysieren wir unsere persönlichen Kommunikationswege.

Auch so geht Medien

Wir sind einer konstanten Flut an Inhalten und einem großem Medienangebot ausgesetzt. Da den Überblick zu behalten, ist gar nicht so einfach. Gemeinsam beleuchten wir manipulierte Bilder, Falschmeldungen und Verschwörungsgeschichten. Wir finden heraus, mit welchen Werkzeugen wir uns ausgewogen informieren können und machen uns Gedanken über die verantwortungsvolle Produktion von medialen Inhalten.

Global Players!

Unsere Schuhe werden von großen Firmen in den Ländern des Globalen Südens produziert. Damit sich Lieferkette und Verkauf positiv auf das Geschäft auswirken, treffen sie häufig unangenehme Entscheidungen. In einem Rollenspiel versetzen wir uns in die Lage von Verwaltungsräten und erkennen, wie sich verschiedene Entscheidungen auf dem Finanzmarkt auswirken.

zebra. kommt in die Schule

Zeitungen wie **zebra.** gibt es auf der ganzen Welt. Aber was genau ist eine Straßenzeitung, wer steckt dahinter und kann eine Zeitung auch „sozial“ sein? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen gehen wir nach und lernen das Konzept des konstruktiven Journalismus kennen. Abschließend erzählt uns ein*e **zebra.**Verkäufer*in von ihren oder seinen Erfahrungen auf Südtirols Straßen.

zebra. arriva a scuola

Che cos'è un giornale di strada? A questa e a molte altre domande troveremo risposta nel nostro nuovo workshop. Ci adatteremo nel "backstage" del giornale di strada **zebra.** per conoscere meglio il progetto sociale, ci metteremo alla prova con il "giornalismo costruttivo" e ascolteremo la testimonianza diretta di un*a venditore*rice che racconterà la sua esperienza quotidiana sulle strade dell'Alto Adige.

Landraub

Ackerland wird immer seltener und somit wertvoller. Weltweit wurde bereits eine Fläche halb so groß wie Europa aufgekauft. Die lokale Bevölkerung mussten dafür weichen. Statt Nahrung für die Region anzubauen, wird nun im großen Stil für die Märkte der Welt produziert. Wer ist „gut“ und wer ist „böse“? Eine schwierige Debatte und die Suche nach Alternativen begleiten uns bei diesem Workshop.

Info

Zielgruppe . Gruppo target
Berufs- und Oberschüler*innen
Studenti*esse delle scuole
secondarie di II grado e professionali

Anmeldungen . Iscrizioni
bis . entro il 31.01.2022
bildung@oew.org – Tel. 0472 208205

Kosten . Costi
Ein Workshop 3 €, zwei Workshops 5 € pro Person
Un laboratorio 3 €, due laboratori 5 € a persona